

Unterzeichnung der Petition gegen das SPAR-Logistikzentrum



Wir ersuchen Sie dringend um zahlreiche Unterzeichnung der an Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, Fa. SPAR und die niederösterreichische Landesregierung gerichteten Petition gegen die Errichtung des SPAR-Logistikzentrums in Ebergassing. Die Petition ist über unsere Homepage oder im Internet unter folgender Adresse verfügbar:

<http://www.change.org/de/Petitionen/spar-österreich-keine-errichtung-des-logistikzentrums-ebergassing>

Jede Stimme zählt!

Falls Sie über kein Internet verfügen ersuchen Sie bitte Angehörige, Bekannte um Unterstützung oder kontaktieren Sie uns. Beachten Sie, dass pro email-Adresse nur eine Stimme abgegeben werden kann.

**** NEWS****

Die Demonstration am 30.1.2013 im Ortszentrum von Ebergassing ist sehr erfolgreich verlaufen.

Immer mehr Menschen schließen sich der Protestbewegung an!

In Vorbereitung sind unter anderem ein weiterer Newsletter über die letzten Ereignisse, die Teilnahme an einer **Pressekonferenz** in Wien und weitere **Kontakte zu Gutachtern**.

Achtung: Derzeit erfolgt in Ebergassing eine Telefonumfrage von Fa. Jaksch & Partner aus Linz wo nicht nachvollziehbare Zahlen verwendet werden (Details folgen, bzw. sind auf unserer Homepage zu finden)! Der Auftraggeber dafür ist uns noch nicht bekannt.

In Planung ist ein äußerst interessanter Vortrag von Umweltmedizinern zum Thema der gesundheitlichen Auswirkung von Auspuffgasen, Feinstaub und Lärm.

Dieses Problem betrifft viele Menschen in der Region – BITTE unterstützt uns!

Petition von [Bürgerinitiative "Kontra-Logistikzentrum-Ebergassing"](#)

SPAR Österreich: Keine Errichtung des Logistikzentrums Ebergassing

Ein Ort ist entsetzt darüber, dass Fa. SPAR gegen den Willen der Mehrheit der ansässigen Bevölkerung auf einer Fläche von ca. 18 Fußballfeldern (128.000 m²) in Ebergassing eines von Europas größten Logistikzentren errichten will, für das auch Teile eines Naturschutzgebiets geopfert werden müssten.

Um eine erwartete Verkehrslawine von etwa 270.000 Fahrzeugen pro Jahr zum Logistikzentrum zu führen, würde ein Teil eines Natura 2000 Schutzgebietes für die Errichtung einer 12 Meter breiten Straße zerstört werden.

Das Logistikzentrum wäre ganzjährig rund um die Uhr in Betrieb. Die große Verkehrsbelastung hätte auch massiv ansteigenden Lärm in der Nachtzeit, sowie an Wochenenden und an Feiertagen zur Folge und würde somit die Lebensqualität der Bevölkerung gravierend beeinträchtigen.

Weiter Gründe, die gegen das Projekt sprechen:

- Das Gebiet ist bereits jetzt schon durch Luftschadstoffe über die Grenzwerte hinaus belastet. Ein Aufenthalt im angrenzenden Erholungsgebiet wäre über 30 Minuten bereits gesundheitsgefährdend.
- Wir befürchten große Belastungen durch Lärm, Staub und Abgase.
- Ein Gutachten der Technischen Universität Wien bestätigt, dass der Standort grundsätzlich nicht der beabsichtigten Zielsetzung für ein Logistikzentrum entspricht, das Wien versorgen soll.
- Das Volumen des Gebäude-Komplex entspräche etwa 1000 Einfamilienhäusern und würde auch durch etwa 30 Meter hohe Kühltürme das ländlich geprägte Ortsbild entstellen.
- Die Errichtungskosten für die Infrastruktur in Millionenhöhe wäre eine zusätzliche finanzielle Belastung für das Gemeindebudget und der wirtschaftliche Nutzen für unsere Gemeinde ist bis heute nicht nachvollziehbar.

Wir stehen für eine Ansiedlung klein- und mittelständische Unternehmen, die sich harmonisch in das Ortsgebiet einfügen und durch ihre emissionsarme Betriebsführung einen Beitrag zu unserer „Gesunden Gemeinde“ liefern. Willkommen sind Betriebe, die im Einklang mit der regionalen Raumordnung stehen, das öffentliche Interesse respektieren und durch ihr soziales Handeln unterstützen, dass auch in Zukunft „Ebergassing, ein Ort zum Wohlfühlen“ bleibt.

Die Unterzeichner diese Petition ersuchen daher Fa. SPAR, den Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll sowie die NÖ Landesregierung im allseitigen Interesse von einer Realisierung dieses höchst umstrittenen, sozial unverträglichen und für die Bevölkerung gravierend nachteiligen Vorhabens in Ebergassing abzurücken und einen anderen dafür wirklich geeigneten Standort zu wählen.

Kontakt Daten / weitere Information:

Gestaltung Bürgerinitiative, Email: kontra-log@gmx.at

www.kontra-logzentrum-ebergassing.com

facebookgruppe: „Kontra SPAR Ebergassing“